Die Woche in Bildern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

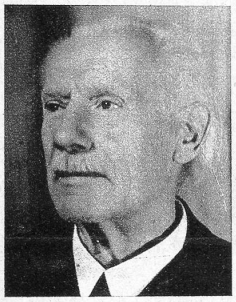
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die durch die Labour-Regierung versprochene Räumung Aegyptens durch die englischen Truppen ist Tatsache geworden. Die letzte Einheit hat die Kasr-el-Nil-Kaserne in Kairo verlassen, wo König Faruk eigenhändig die ägyptische Flagge hisste. — *Unser Bild* hält den historischen Augenblick des Auszugs der letzten britischen Einheit aus Kairo fest. (Photopress.)

Terroristen der Sternbande haben in Haifa (Palästina) die grossen Oeltanks, die das Ende der Pipeline aus dem Irak bilden, in Brand gesteckt. Der Schaden beträgt an die 100 Millionen Schweizerfranken! *Unser Bild* zeigt einen der rauchenden Oeltanks. Stundenlang blieb der Hafen von Haifa in dunkle Rauchwolken gehüllt. (Photopress)

Am Mittwoch der vergangenen Woche brach im Estrich eines Mehrfamilienhauses in Wabersacker bei Köniz Feuer aus, dem der ganze Dachstock des Hauses zum Opfer fiel. Nach zwei Stunden konnte der Brand durch die Feuerwehr gemeistert werden, doch entstand durch das Wasser erheblicher Schaden im ganzen Hause



Im Alter von 86 Jahren ist in Bern *Prof. Dr. Adolf Vögtlin* gestorben. Er hat während 43 Jahren der Reihe nach an der Bezirksschule Baden, an der obern Realschule Basel, am Seminar Küsnacht und an der Kantonsschule Zürich unterrichtet. Seine erspriessliche dichterische Tätigkeit stempelte ihn zum eigentlichen Kulturschriftsteller unserer Zeit (ATP)

Rechts: In wenigen Tagen wird das erste Saunaschiff der Welt auf dem Zürichsee in den Dienst gestellt werden. Es handelt sich dabei um das im Jahre 1897 erbaute Zürichseeboot «Speer», welches von einem bekannten Lausanner Architekten zu einem Saunaschiff umgebaut worden ist. Unser Bild zeigt das Saunaschiff in der Wollishofer-Werft. Rechts erkennt man die Einrichtung, welche es den Badegästen ermöglicht, nach dem Schwitzbad in der Kabine in das kühle Seewasser zu tauchen

Unten:

Der Cup-Final 1947: *Basel schlägt Lausanne Sports 3 : 0 und wird Cup-Sieger 1947.* Der Basler Goalgetter Stoecklin, der zwei Treffer für seinen Club erzielte, versucht das Leder, hart bedrängt durch den Lausanner Werlen, aufs Tor zu dirigieren. (Photopress.)

Der Cup-Final 1947 in Bern

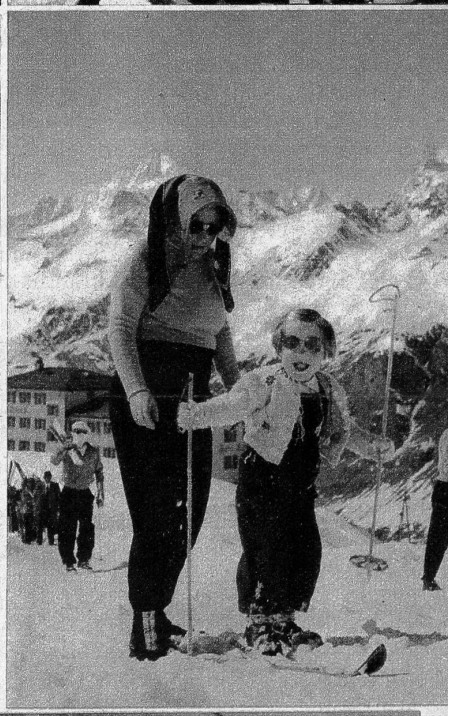
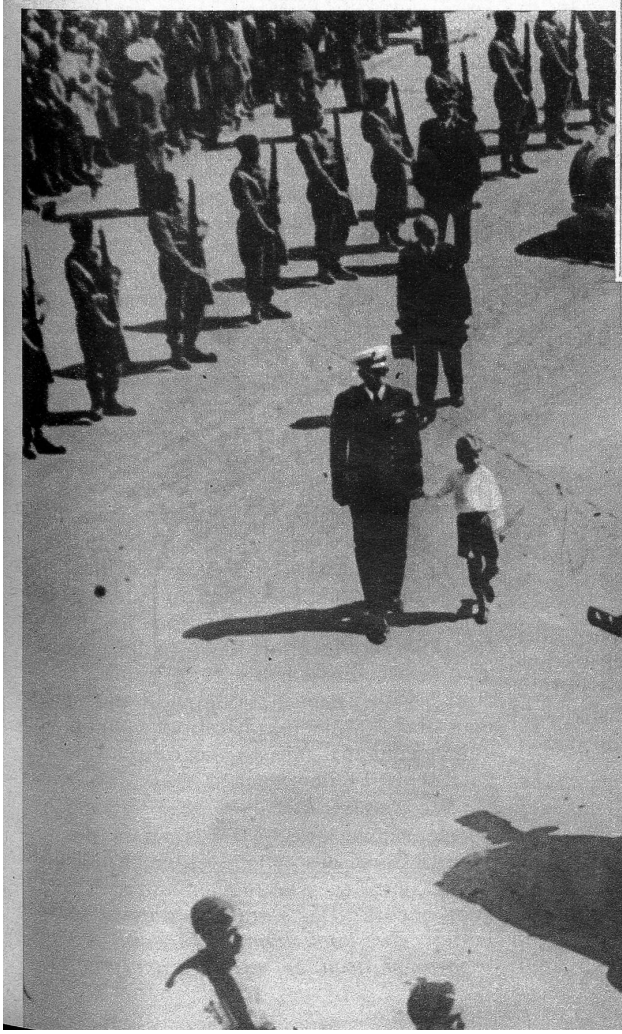
Basel gewinnt gegen Lausanne Sports 3:0

Die feierliche Uebergabe des Cups an die beiden Spielführer der Finalmannschaften. Man erkennt v. l. n. r. Oberstdivisonär Nager, Vertreter des Eidg. Militärdepartementes, Karl Thommen, Vertreter der Nationalliga, Captain Spagnoli von Lausanne Sports, Captain Grauer vom FC Basel und Maitre Krebs, Präsident des Schweiz. Fussballverbandes (Photopress)

Rechts: Die englische Königsfamilie kann sich keineswegs darüber beklagen, dass ihre Reise durch die Südafrikanische Union und die britischen Territorien monoton verlaufe. Bei einem Zugshalt in Commondale wurde den Majestäten der grösste Mann von Swaziland, der Farmer Cornelius Mostert, vorgestellt, der seine Länge selbst mit 2,1 m angab. «Unmöglich», meinte darauf der König, «in diesem Falle wäre ich ein Lilliputaner!» Worauf Mr. Mostert sofort genau gemessen wurde und es sich herausstellte, dass er (ohne Tropenhelm) 2,25 m gross ist (ATP)

Rechts aussen: In der Durbar-Halle der Residenz der Vizekönige von Indien in Neu-Delhi fand die feierliche Vereidigung des dreissigsten und letzten Vizekönigs von Indien, Lord Louis Mountbatten, statt, die von Chefrichter Sir Patrick Stens vorgenommen wurde. Zur Linken des Vizekönigs erkennt man Lady Mountbatten (ATP)

Unten: Am Tage vor Ostern wurde die sterbliche Hülle des am griechischen Nationalfeiertag plötzlich verstorbenen Königs der Hellenen, Georg II., in einem feierlichen Trauerzug vom königlichen Palast durch die Strassen Athens zur Kathedrale übergeführt. Unmittelbar hinter der Lafette, auf welcher der Sarkophag aufgebahrt war, schritt der neue griechische Herrscher Paul I., mit seinem ältesten Sohne, dem sechsjährigen Kronprinz Konstantin (ATP)

Rechts: Die holländische Kronprinzessin Juliana, ihr Gemahl, Prinz Bernhard der Niederlande, und drei Töchterchen, die Prinzessinnen Beatrix, Irene und Margrith, befinden sich gegenwärtig zu einem Kuraufenthalt in Zermatt, wo die Kinder ihren ersten Unterricht im Skilauf bekommen. Unser Bild zeigt die niederländische Kronprinzenfamilie mit den beiden älteren Kindern, den Prinzessinnen Beatrix (links) und Irene (Photopress)

Rechts aussen: Der kleinen Prinzessin Margareth, die zweitjüngste Tochter Kronprinzessin Julianas, bereiten die ersten zaghaften Gehversuche auf den schmalen langen Brettern in der mütterlichen Obhut offenbar helle Freude, wenn sie auch die langen Stöcke eher als Balance, denn als Hilfe der Fortbewegung benützt (ATP)